

*travaillent à cett'affaire."*

Da es ihm, wie gesagt, an Zeit gebreche, möge er sich für alles weitere an das Schreiben, welches er an Kolin richte, halten.

*"J'envoye mon Pacquet par homme expres, par Le retour duquel vous m'oblige- rez ... de deux mots de reponce."*

1) Gemeint den ganzen Stadt- und Amtsrat

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 35, 180 und 210-211 - Blatt 180<sup>r</sup> und 211<sup>v</sup> leer

## 112

1675 Juli 3., Bremgarten

A

BRIEF VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN AEMTER, JOHANN] MELCHIOR KOLIN, [AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

Wie ihm, Kolin, berichtet worden, wolle die Frau "*Landtschreiberin Zuo Zuffigken [Maria Regina von Roll]*" an der zur Zeit stattfindenden Tagsatzung [in Baden] "*nit allein wegen Erledigung dess Heiny Ludwigs [Zurlauben, ihres Gatten, des ehemaligen Landschreibers der Freien Aemter,] Einstehen, sonderen [sich] auch wegen ihrer schlechten underhaltung und der Rechnungen wegen, das wenig schulden bzalt werden*", beklagen. Dies geschehe vielleicht "*auss Zuelassung des J[unke]r von Bernauw [Franz Ludwig von Roll, Vater von Maria Regina von Roll,] der zwar nit derglichen tue*". Doch dies im Vertrauen! Das beiliegende Dokument sei dem alten Landvogt [von Baden, Johann Karl Leodegar Lussi,] eingehändigt und dieser um Rat gefragt worden, wie in besagter Angelegenheit zu verfahren sei.

*"Es gibt der vogt noch bricht, das ihr [Maria Regina von Rolls] Sohn [Beat Heinrich Franz Ignaz?, der spätere P. Leonz Zurlauben] so noch ein Klein Knab, zue den hirtten bueben gredt, Er wolte das für so Sy im waldt ghabt, Löschen Kömen, und sye darüber hinder ein baum gstanden und solches than, undt darby gredt Er kön nichts als das, die Muetter habe Jhn Zwar Lehren Watlen hoosen machen"* lassen. Ueber diesen Vorfall wolle er noch weitere Informationen einziehen.

Was die [von Heinrich Ludwig Zurlauben herrührende] Schuld gegenüber [Johann Sebastian] Abyberg, [dem ehemaligen] Landvogt [in

den Freien Aemtern] betreffe, so möchte er ihn, [Beat Jakob I. Zurlauben], anfragen, wie hoch denn diese sei und ob er, Kolin, selbe begleiten solle.

---

Original, mit einigen Bleistiftnotizen  
AH 35, 212-213 - Blatt 213<sup>F</sup> leer

113

1710 Oktober 19., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [SECRETAIRE-INTERPRETE LAURENT CORENTIN DE LA]  
MARTINIÈRE [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

Er erwarte noch stets seine Antwort *"Sur le contenu de la dernière lettre que J'ay eu l'honneur de vous écrire par rapport a mademoiselle de Zurlauben<sup>1</sup>, et Je vous Supplie derechef de me faire scavoir a l'avance le iour qu'elle arrivera Joy. ma maison quelque Indigne qu'elle soit est a son service et au vostre".<sup>2</sup>*

Man hoffe, hier jeden Tag davon zu erfahren, dass der König von Spanien [Philipp V.] den Erzherzog von Oesterreich [Karl III.] gestellt und in einer vernichtenden Schlacht geschlagen habe. Seinen Sohn [Beat Franz Plazidus? Zurlauben] möge er bitte seines Diensteyfers versichern.

- 1) Es kommen deren 4 in Frage: Maria Helena Barbara, Anna Maria Louisa, Maria Anna Juliana oder Anna Maria Barbara Zurlauben.
- 2) vgl. auch AH 29/14

---

Original, in franz. Sprache  
AH 35, 214 - Blatt 214<sup>V</sup> leer

114

1692 Juli 21., Baden

A

SCHREIBEN VON [LOUIS] MILLIN DESCHANAIS AN RITTER UND STATTHALTER  
[BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

Sein von heute datiertes Schreiben sei ihm eben zugekommen.

*"J'avois prié Mr. votre frère [Beat Jakob II.? Zurlauben] de vous faire scavoir que vous pourriez envoyer Jusques a six chariotz pour charger de la*